

Städtebauliches Gesamtkonzept

Zentrum Heringsdorf

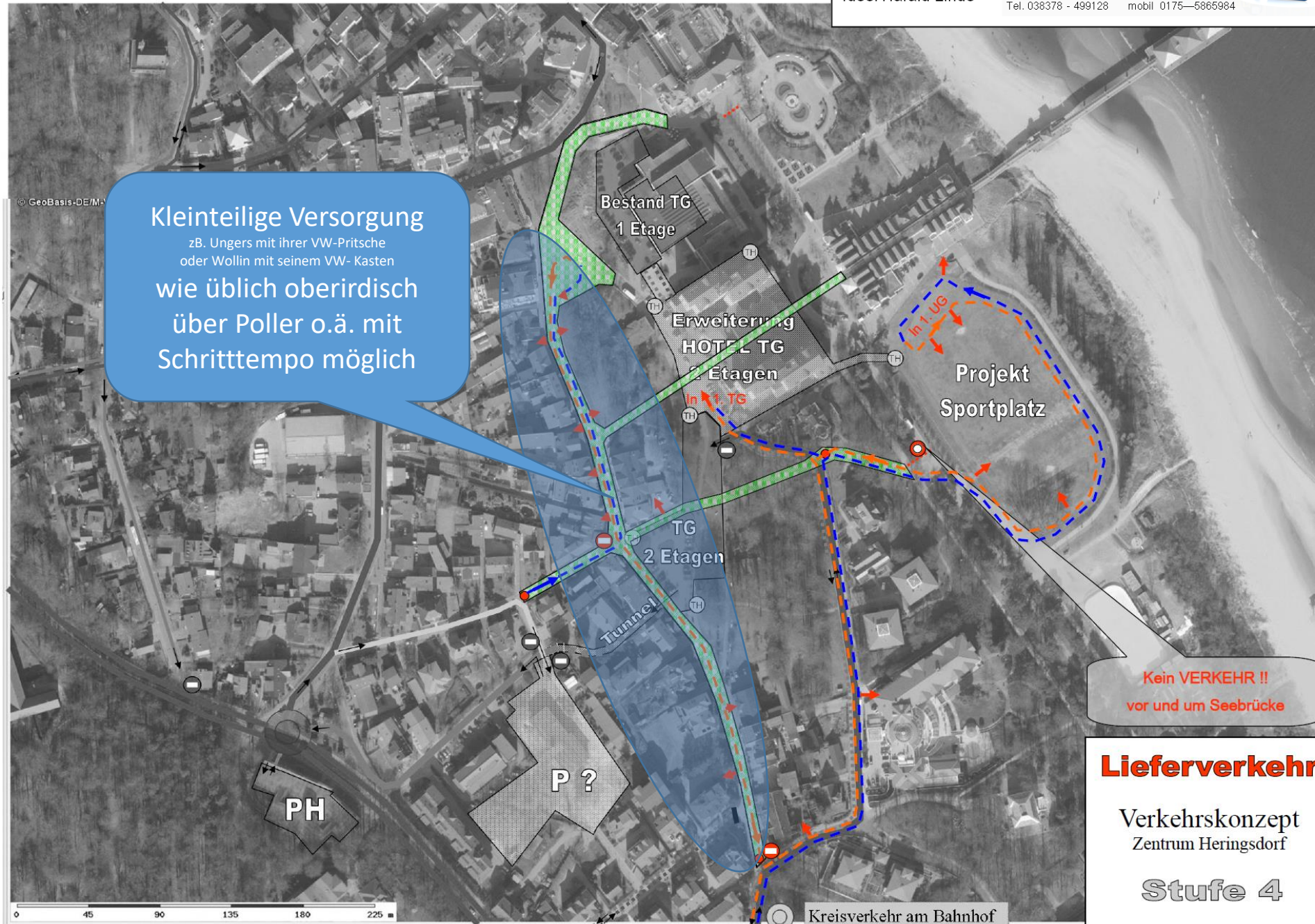


Lieferverkehr

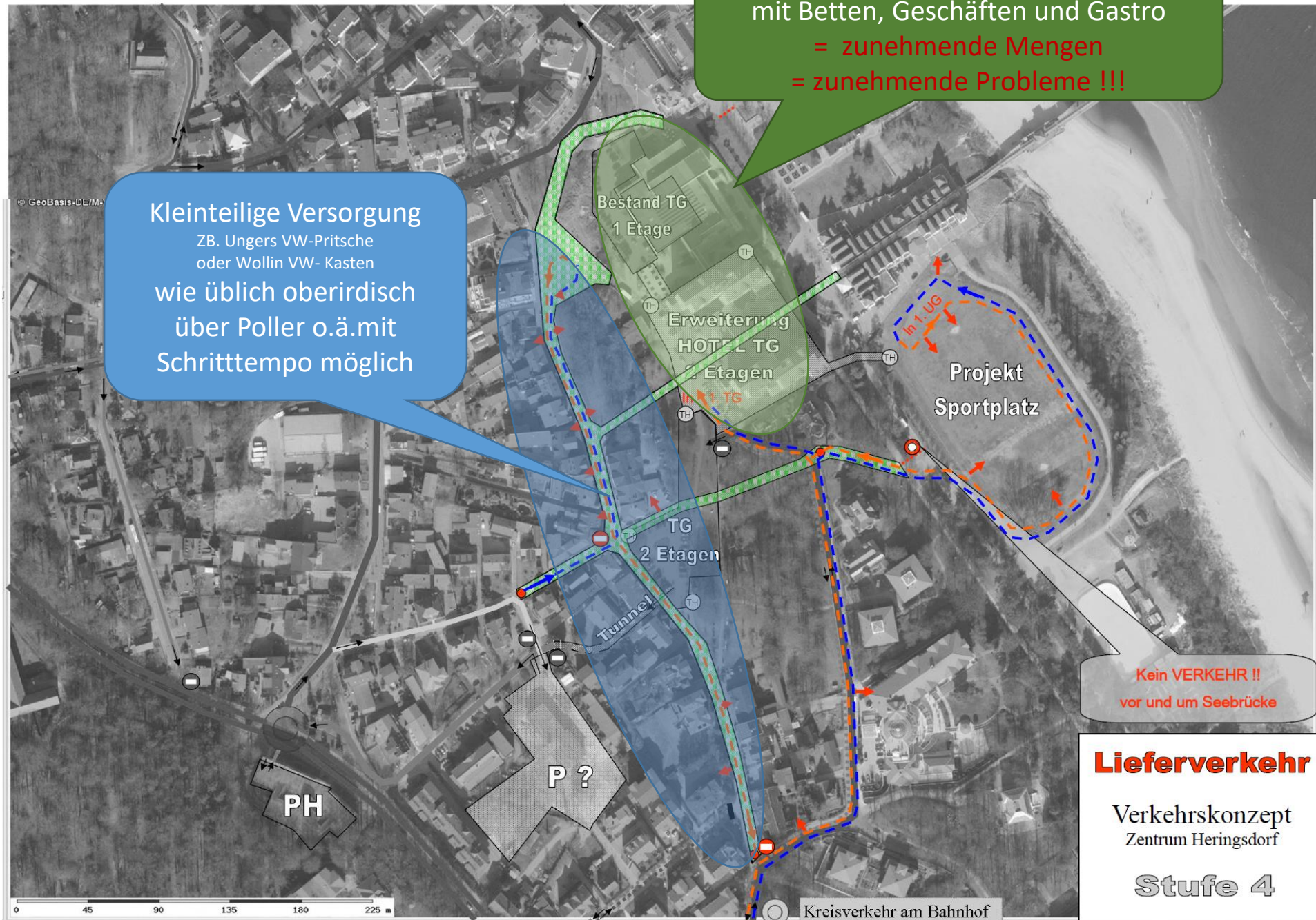
Lieferverkehr

Zentrum Heringsdorf
Grobkonzept
Idee: Harald Linde

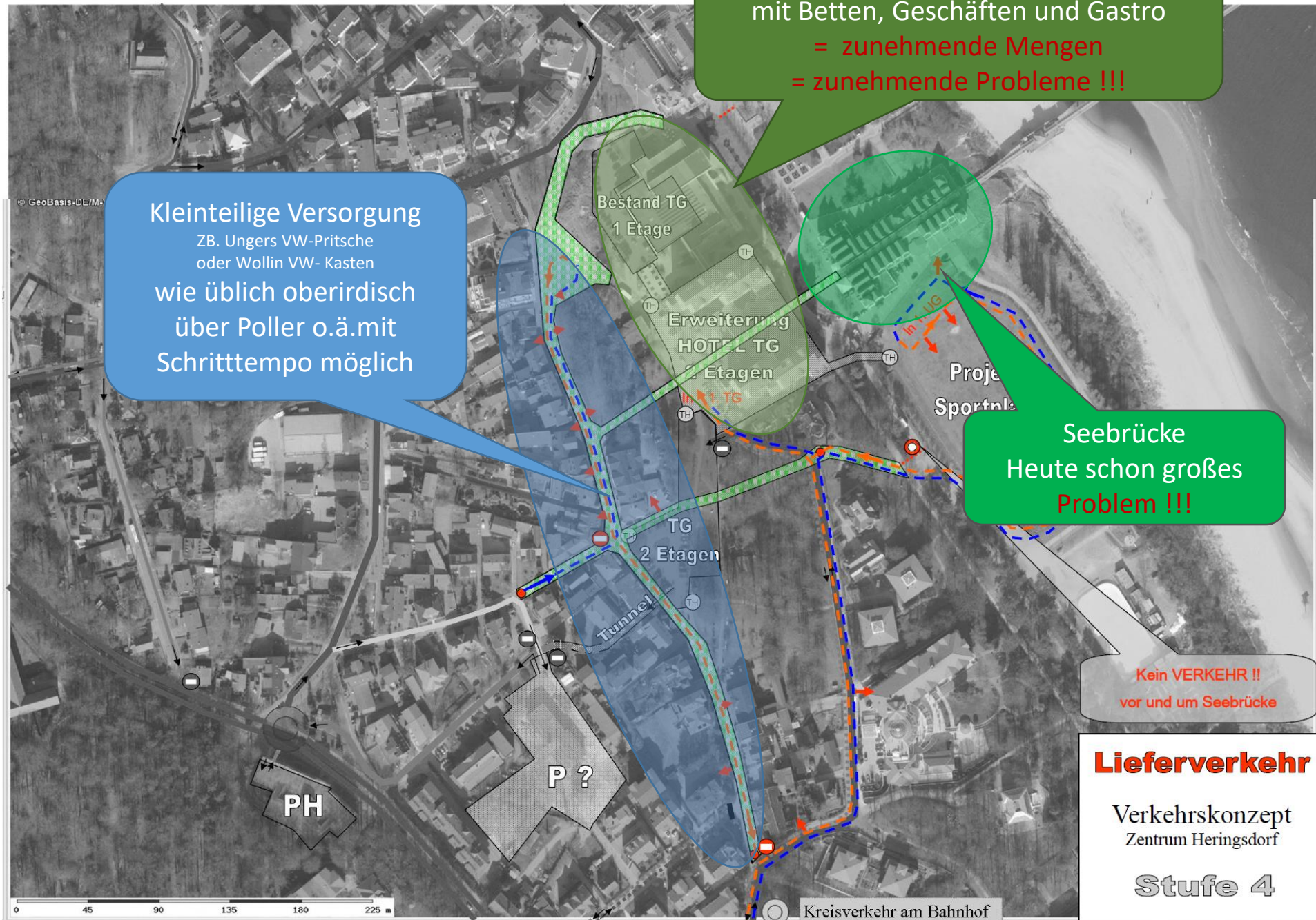
Bäder Immobilien USEDOM GmbH
Projektschwerpunkt in 3D
Exklusive Eigentumswohnungen auf der Sommerinsel Usedom
17424 Seebad Heringsdorf - Badstraße 14
Tel. 038378 - 499128 mobil 0175-5865984



Lieferverkehr



Lieferverkehr







Mittags,
gegen 12:00 Uhr

Urlaubsgenuss

...und Liefer-LKW`s



Mittags,
gegen 12:00 Uhr

Urlaubsgenuss

Urlaubsgenuss





Entsorgung



Gesäubert?

vorbei an Müllcontainern



vorbei an Müllcontainern



vorbei an Müllcontainern

Liefer-LKW's & Entsorgung



Heringsdorf

mit Bau
dieser
Fläche
gelöst?

... nur auf dem Grundstück! :-/

Usedom



und damit neue Probleme!

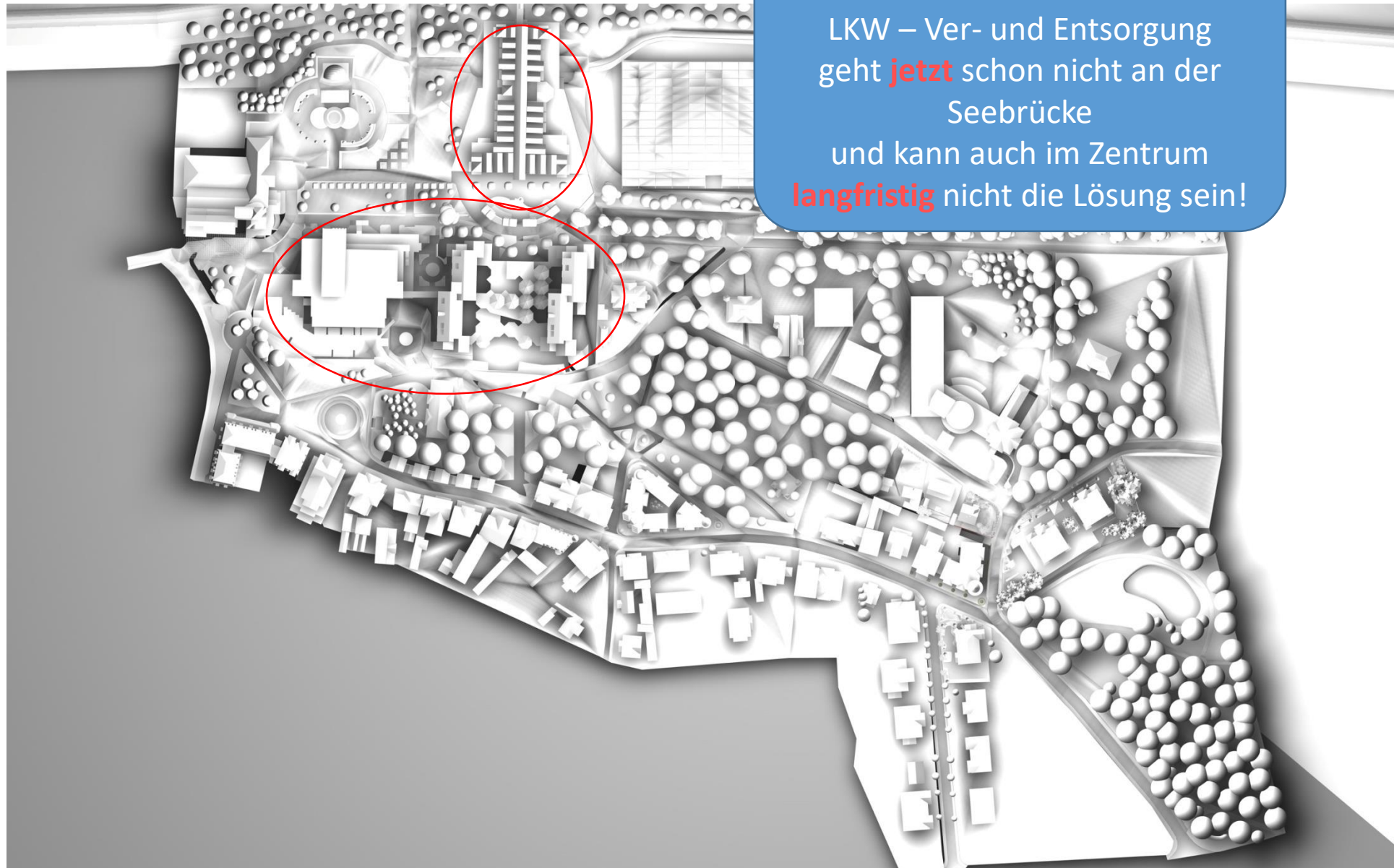
Liefer-LKW's & Entsorgung



gelöst?

nicht wirklich!

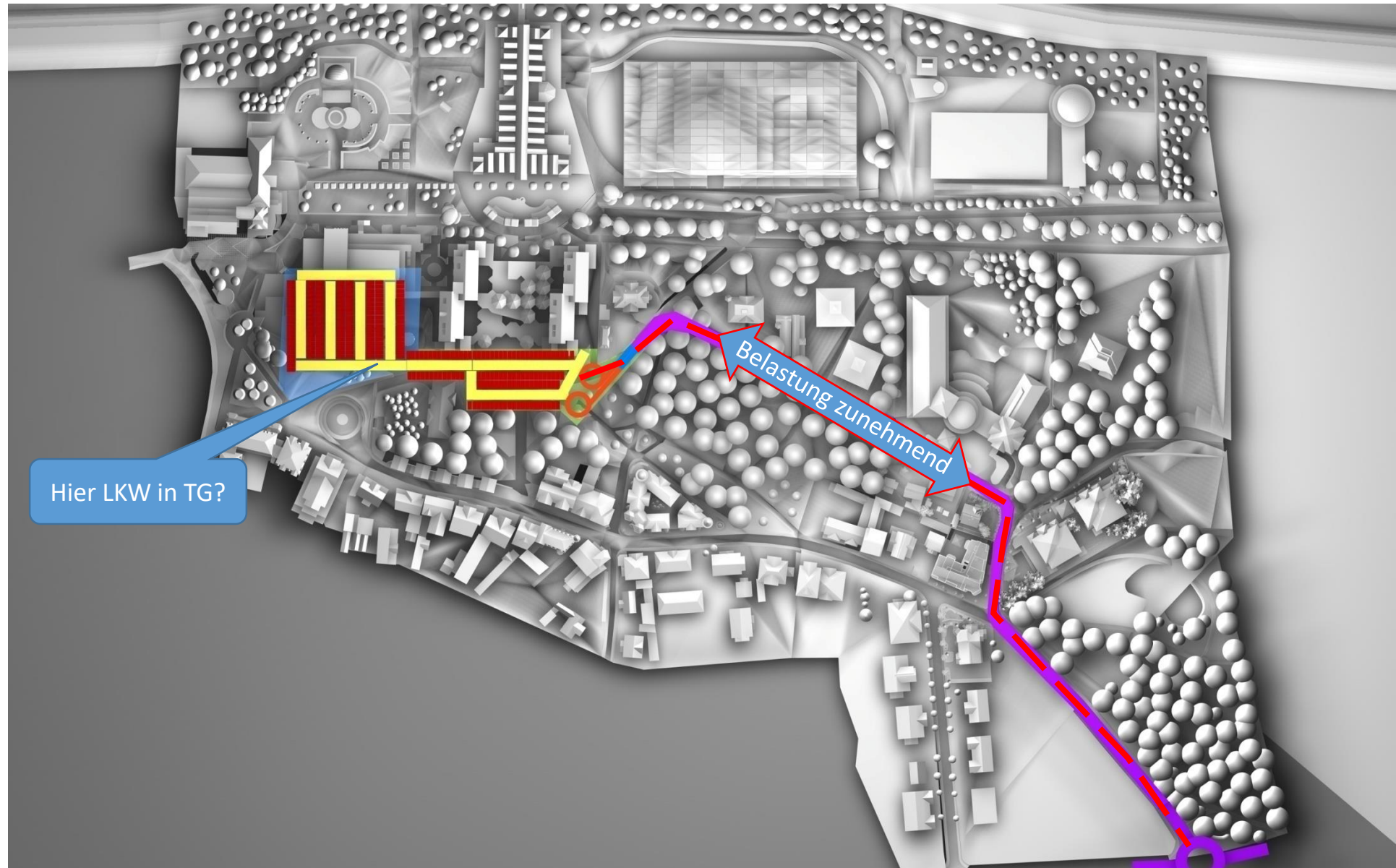
Liefer-LKW's & Entsorgung



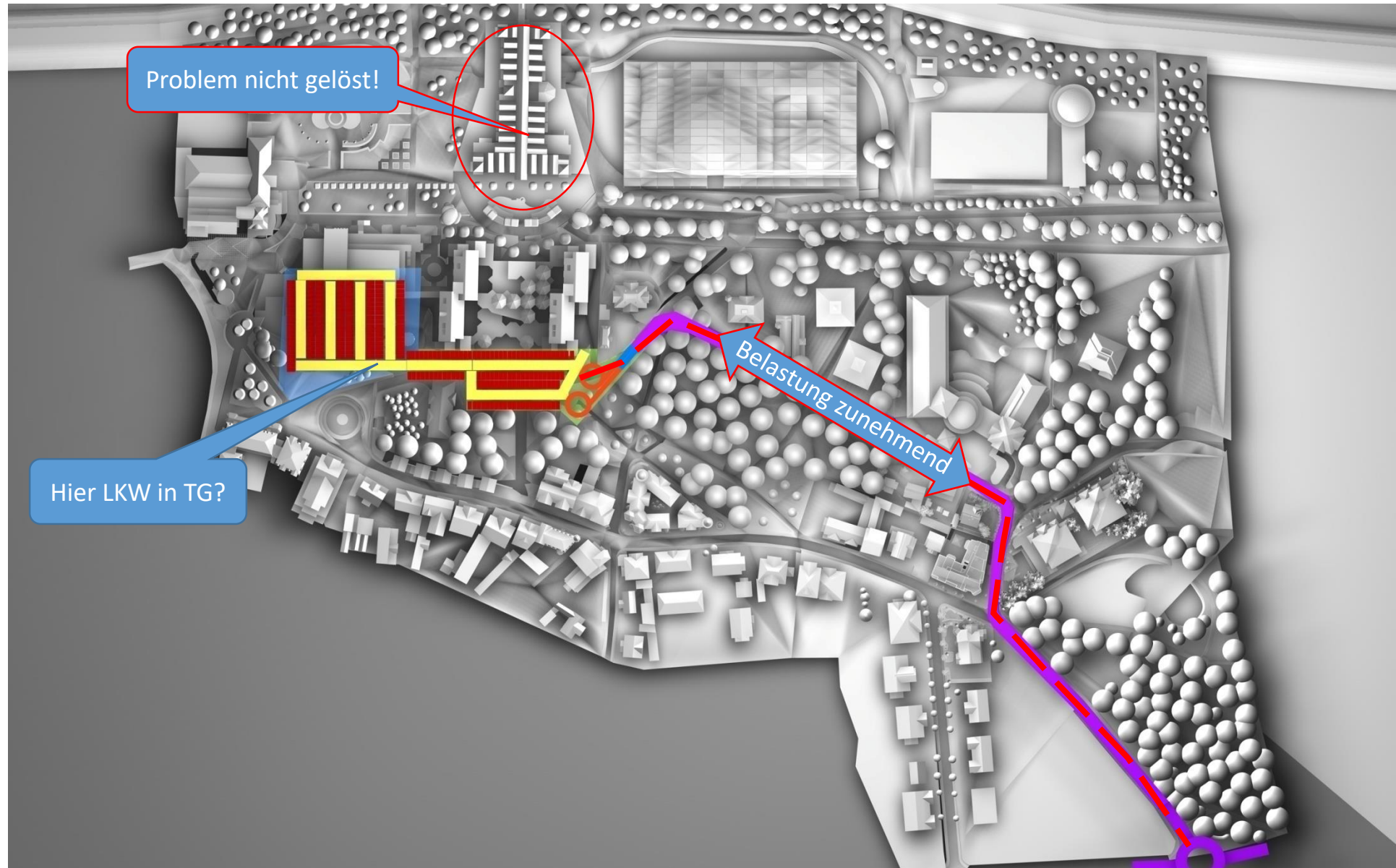
Liefer-LKW's & Entsorgung



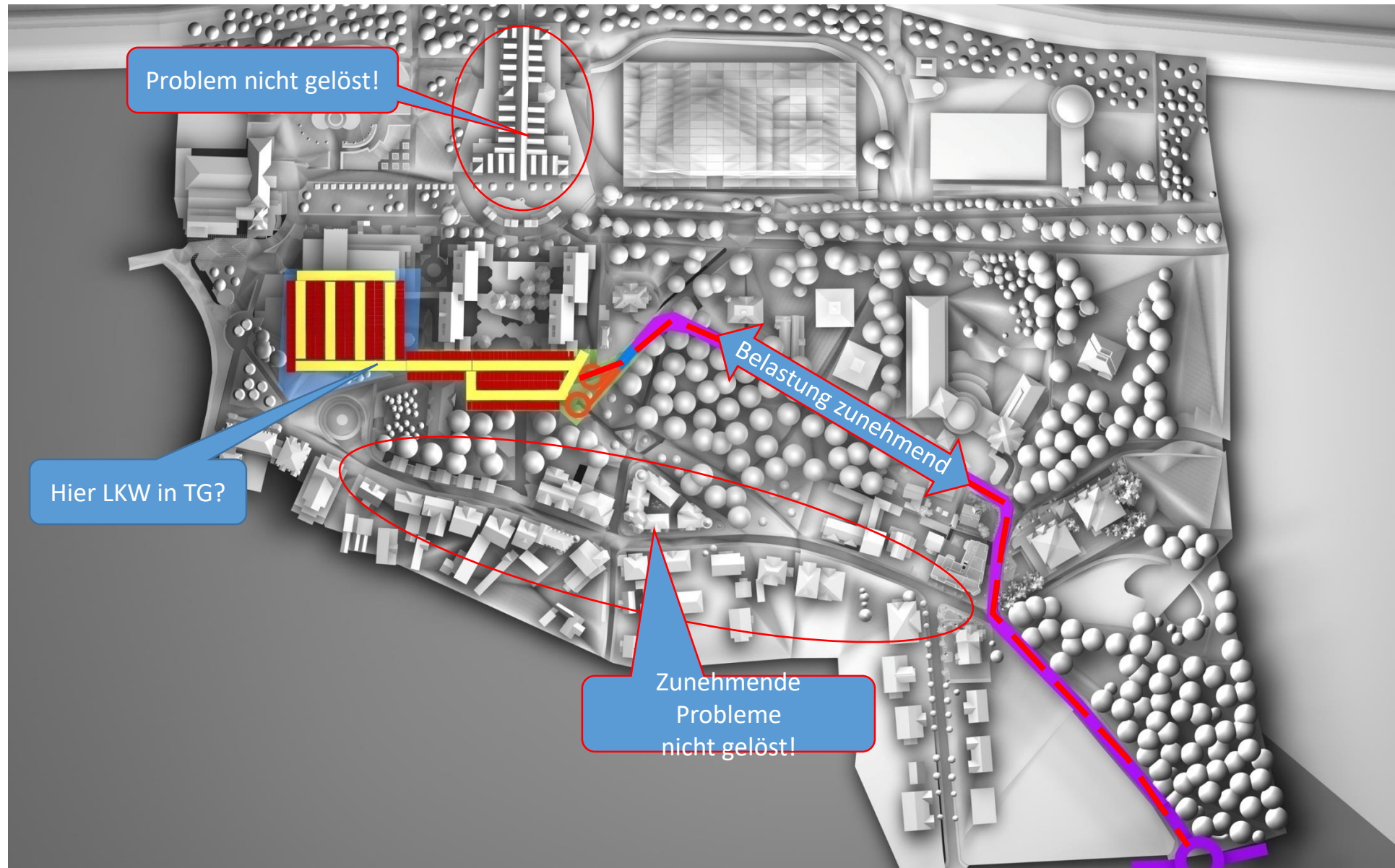
Lieferverkehr



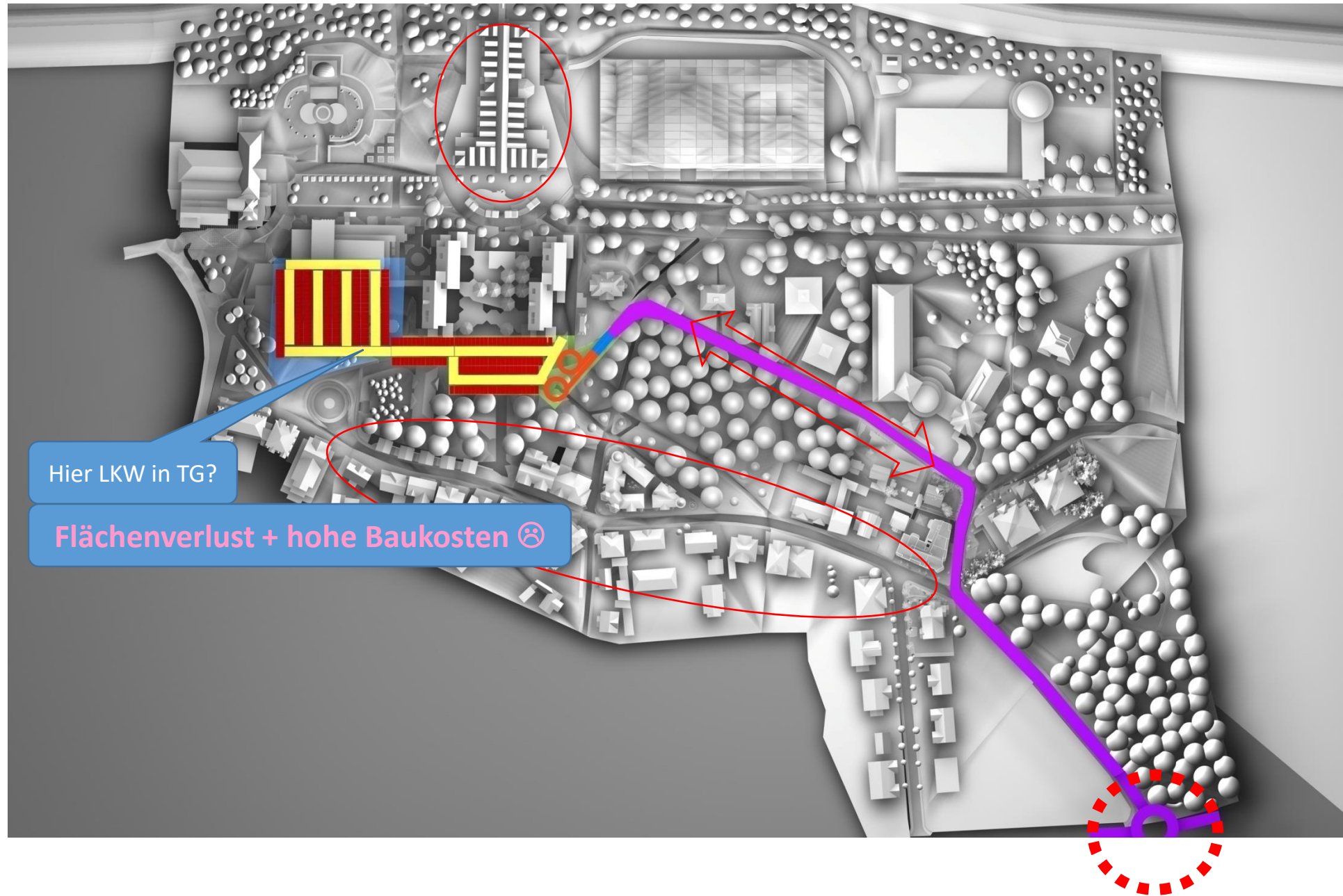
Lieferverkehr



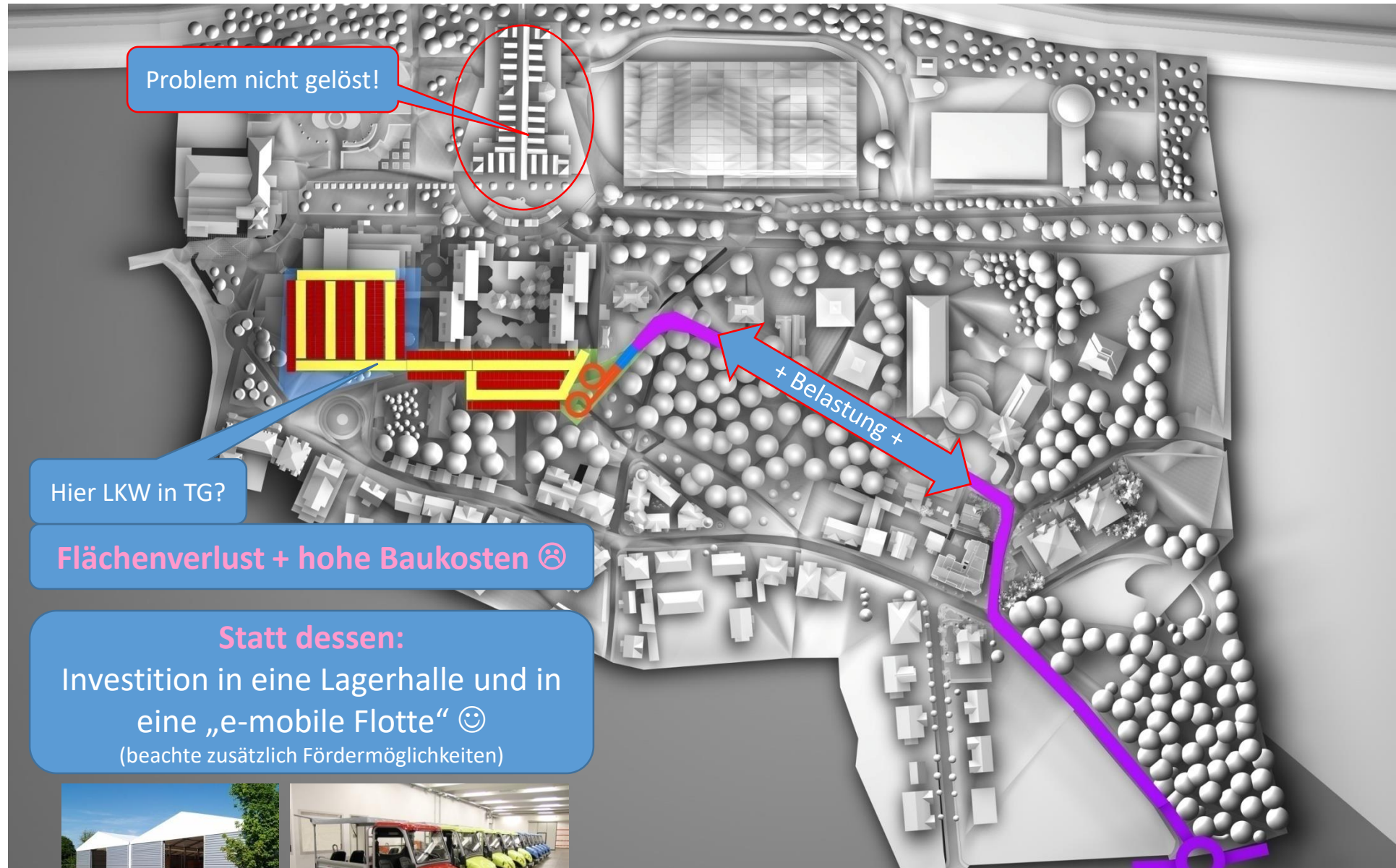
Lieferverkehr



Lieferverkehr

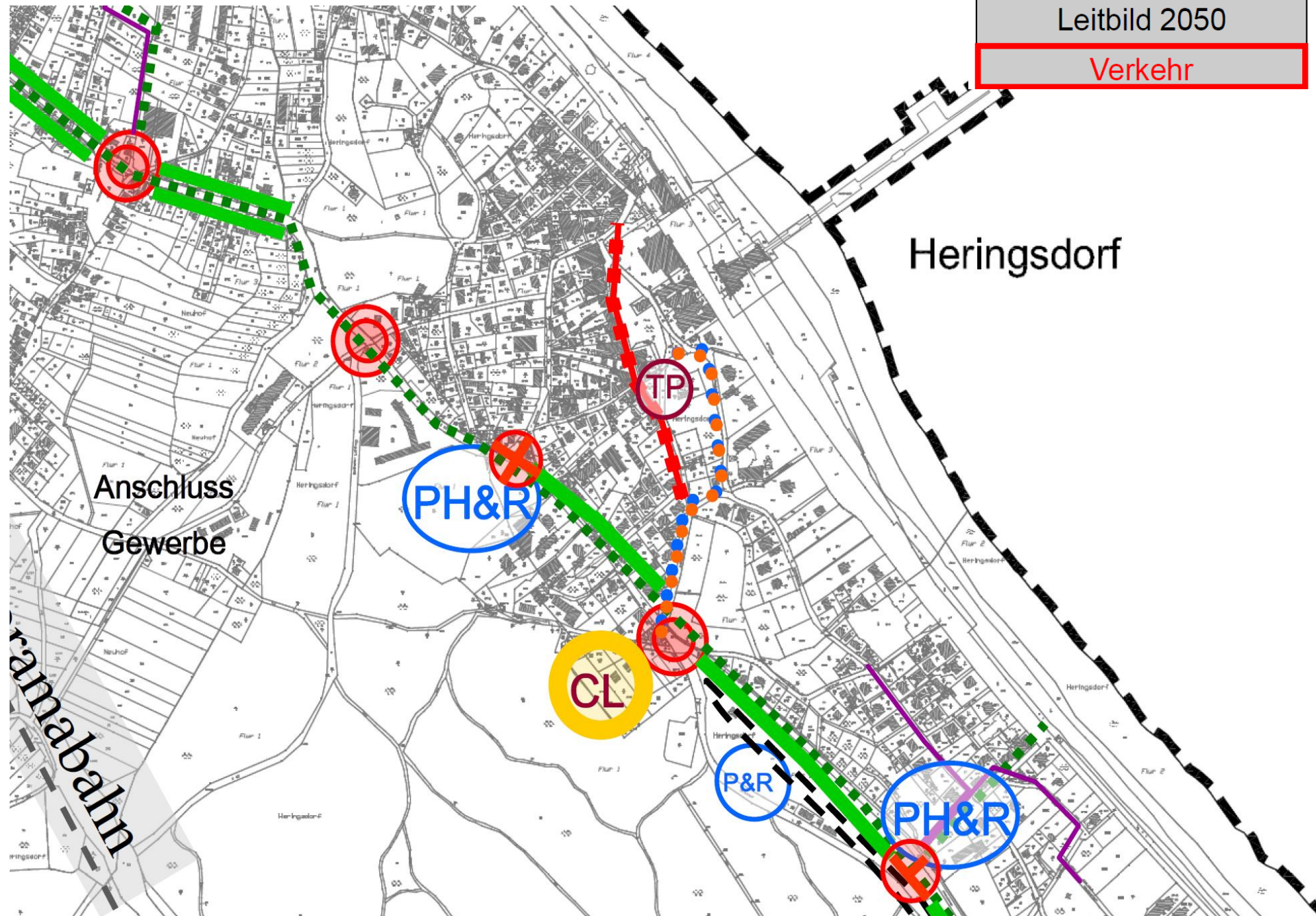


CITY-Logistic – wird Wirklichkeit?



Leitbild 2050

Verkehr



CITY-Logistic im PTV-Konzept

4.10 City Logistik

In vielen größeren Städten Deutschlands wie z.B. Bremen, Regensburg oder Aachen wird im Rahmen der dort entstehenden Verkehrsmanagementsysteme unter anderem auch das Thema City-Logistik diskutiert. Dort wo tägliche Auslieferungs- und Entsorgungsprozesse größerer Mengen an Gütern im Zusammenhang mit Einzelhandel, Hotels oder sonstigen Unternehmen den LKW-Verkehr nachhaltig prägen, sollen nach dem Prinzip der City-Logistik Be- und Entlieferungsvorgänge für benachbarte Empfänger zusammengefasst werden. Der Be- und Entlieferungsverkehr soll derart neu strukturiert werden, dass an geeigneten Stellen außerhalb der sensiblen Bereiche Güter zentral gesammelt, ggf. sortiert und für den weiteren Transport bereit gehalten werden.

Während die Zulieferung bzw. Entsorgung von bzw. nach außerhalb weiterhin mit den bisherigen Fahrzeugen erfolgen kann, werden innerhalb der zu bedienenden Bereiche Fahrzeuge eingesetzt, die speziellen City-Logistik-Anforderungen wie z.B. geringere Lärm- und Abgasemission oder auch Wendigkeit im Straßenraum entsprechen.

Im Vordergrund steht hierbei die Notwendigkeit einer kooperativen unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit der beteiligten Lieferanten bzw. Entsorgern. City-Logistik kann in der Regel nur auf Initiative der öffentlichen Hand zustande kommen, da sich unterschiedlichste Lieferanten, die in der Regel im Wettbewerb zueinander stehen, auf einen zentral orientierten Prozess einigen müssen. Ein erster Schritt wäre z.B. eine Gründung einer City-Logistik Gesellschaft (wie z.B. die RegLog Regensburg) oder eines Vereins (wie z.B. Claix Aachen). Rechtlich bleiben alle eingebundenen Unternehmen selbständig, bieten aber ein gemeinsames logistisches Leistungsangebot mit dem Ziel der Optimierung der logistischen Wertschöpfungskette. Ein entsprechendes Umschlaglager muss an einem zentralen und verkehrsgünstigen Ort errichtet werden.

Wesentliche Vorteile wären:

- weniger Be- und Entlieferfahrzeuge im Ortskernbereich
- höhere Auslastungen der Fahrzeuge
- keine überflüssigen Leerfahrten
- Kostenersparnisse beim Be- und Entlieferverkehr durch zeitliche Bündelung (vgl. zeitliche Beschränkung für den Be- und Entlieferverkehr)
- dadurch Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Bewohner und Touristen

Verfolgt man allerdings die Berichterstattungen über City-Logistik in den Medien, so wird derzeit bundesweit das Thema City-Logistik nur mit einer untergeordneten Priorität verfolgt. Wie Erfahrungen bereits in den 90er Jahren gezeigt haben, sind derartige Konzepte nur bei großer Überzeugung der teilnehmenden Partner umsetzbar. Meist wird jedoch der eigene betriebswirtschaftliche Nutzen von privaten Unternehmen nicht gesehen. Somit ist die Bereitschaft zur Mitwirkung nicht gegeben. Daraus ergibt sich ein grundsätzliches Finanzierungsproblem.

Auch für Bansin bzw. generell für die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf stellt sich die Frage, ob ein solches Konzept finanzierbar ist. Es steht zu vermuten, dass die zusätzlichen Kosten für den Zwischenumschlag verbunden mit der Errichtung eines Lagers mit geeigneten Laderampen, aber auch mit dem Erwerb neuer emissionsarmer und wendiger City-Logistik-Fahrzeuge nicht von den Unternehmen, die derzeit be- und entliefern, oder gar von den Hotels getragen werden. Zudem erscheint die Menge an Gütern, die v. a. im Zusammenhang mit den Hotels im Gemeindegebiet befördert werden müssen, im Vergleich zu den Mengen größerer Ballungsräume als eher sehr gering einzustufen, so dass keine wirtschaftliche Grundlage für den Aufbau eines City-Logistik-Programms gegeben ist.

Es wird daher empfohlen, die Initiative der Bündelung und Konzentration des Be- und Entlieferverkehrs auf weniger Fahrzeuge den Unternehmen zu überlassen, die ggf. gezwungen sein werden, sich aufgrund der sehr engen zeitlichen Beschränkungen selbst nicht nur im Ortskern Heringsdorf, sondern auch für Bansin und Ahlbeck, zu organisieren.

CITY-Logitic...

träum` weiter?

CITY-Logistic ?

Der Klassiker:



CITY-Logistic ?



CITY-Logistic ?



CITY-Logistic ?

Auto-Service.de > Mobile Zukunft > Alternative Antriebe

03. Juni 2014 14:49

f Teilen g+ +1

Futuristischer Lieferwagen mit Elektroantrieb: Projekt "Deliver" vorgestellt

von Stefan Reichel



Keine B-Säule, keine Türschweller: Das Design des "Deliver"-Prototyps soll dem Fahrer die Arbeit erleichtern.

© Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University



CITY-Logistic – W I E?

Bedarfsermittlung für zu planende Lagerkapazitäten

Ermitteln aller Lieferanten

deren Waren, deren Mengen, deren Rhythmus, deren Packungseinheiten

Ermitteln der Warengruppen (Lagerware, Frischware, (Tief-) –Kühlware, Wäsche)
und

Ermitteln möglicher Empfänger und deren Erreichbarkeit

Suchen, finden oder entwickeln einer Software / passende Hardware

Prüfung rechtlicher Belange (Haftungen, Gewährleistungen...)

Entwurf eines Lagers, Fahrzeugbedarf, Routenplanung, Personalkonzept

Finanzplanung , Abrechnung, Wahl eines Betreibermodells
(Fördermöglichkeiten)

Ein UNIVERSITÄS- PROJEKT?

Dann der Betreiber:

Standortsuche, Bauantrag, -genehmigung, Fahrzeuge kaufen, Leute einstellen

und los gehts 😊

CITY-Logistic – wird Wirklichkeit?

